

 Naturheilkunde

Schröpfungsmassage

Das Schröpfen hat eine Geschichte von 5-6 Jahrtausenden.

In der westlichen Welt gibt es Anwendungshinweise von Hippokrates und Galen. In der neueren Zeit wurde Schröpfen vor allem durch Hufeland und Bernhard Aschner (Aschnerverfahren) bekannt.

Angewandte Schröpf-Methoden: Schröpfkopf-Massage/Bewegendes-Schröpfen, Setzen von lokalen Schröpfköpfen.

Wirkung der Schröpfkopf-Massage: Im Vordergrund steht das Bewegen und „Durchgängig-Machen“ von Muskulatur, Faszien, Bindegewebe und Gelenksstrukturen. Dadurch werden Blockaden gelöst und Selbstheilungsprozesse gefördert.

Häufige Indikationen der Schröpfungsmassage: Wirbelsäulen-Beschwerden, Schulter-Nacken-Verspannungen und bei vielen Gelenk-Beschwerden.

Kursziel: In diesem Kurs werden die Methoden der Schröpfungsmassage vermittelt und Sie sind in der Lage, diese Techniken in die eigene Praxis zu integrieren.

Schwerpunkt liegt auf dem praktischen Arbeiten mit verschiedenen Schröpfkopf-Typen und unterschiedlichen Schröpfungsmassage-Techniken.

Das Seminarangebot ist interessant vor allem für Therapeuten/innen aus dem Wellness-und Beautybereich sowie manuell arbeitende Heilpraktiker/innen (-anwärter/innen).

Termin

So, 08.11.2026
10:00-18:00 Uhr

Preis

153,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Stuttgart
Calwer Str. 28
70173 Stuttgart
Tel. 0711-615 91 91

Seminarnummer

SSH70260926V2

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 29.09.2026

Dozentin

Britta Grötsch

Physiotherapeutin, Psychologische Beraterin, Schamanin, zwei Kinder; Nach zahlreichen Fachfortbildungen wie Dorntherapie, manueller Triggerpunktbehandlung, Kinesio-Taping und vielfältigen Weiterbildungen in präventiven Massagetechniken leitete Frau Grötsch von 2007-2016 ihre Praxis für Physiotherapie in Saarbrücken. Es folgte eine Ausbildung zur Psychologischen Beraterin mit Fachqualifikation in Systemischen Verfahren und Reinkarnationstherapie. 2018 bildete sich Frau Grötsch in pferdegestützter Therapie weiter, 2021 folgten Ausbildung und Initiation zur Schamanin. Ergänzend zu ihrer Arbeit als Reittherapeutin, Psychologische Beraterin und Schamanin arbeitet Frau Grötsch seit 2010 mit Begeisterung als Dozentin.